Wie ist es möglich, höchstes Licht?

von Paul Gerhardt

Notizen / Anmerkungen

1.
Wie ist es möglich, höchstes Licht,
Daß, weil vor deinem Angesicht
Doch alles muß erblassen,
Ich und mein armes Fleisch und Blut
Dir zu entgegen eingen Mut
Und Herze sollten fassen?

2.
Was bin ich mehr als Erd und Staub?
Was ist mein Leib als Gras und Laub?
Was taugt mein ganzes Leben?
Was kann ich, wenn ich alles kann?
Was hab und trag ich um und an,
Als was du mir gegeben?

3.
Ich bin ein arme Mad und Wurm,
Ein Strohhalm, den ein kleiner Sturm
Gar leichtlich hin kann treiben;
Wenn deine Hand, die alles trägt,
Mich nur ein wenig trifft und schlägt,
So weiß ich nicht zu bleiben.

4.
Herr, ich bin nichts! Du aber bist
Der Mann, der alles hat und ist,
In dir steht all mein Wesen;
Wo du mit deiner Hand mich schreckst,
Und nicht mit Huld und Gnaden deckst,
So mag ich nicht genesen.

5.
Du bist getreu, ich ungerecht,
Du fromm, ich gar ein böser Knecht
Und muß mich wahrlich schämen,

Daß ich bei solchem schnöden Stand
Aus deiner milden Vaterhand
Ein einzges Gut sollt nehmen.

6.
Ich habe dir von Jugend an
Nichts andres als Verdruß getan,
Bin Sünden voll geboren;
Und wo du nicht durch deine Treu
Mich wieder machest los und frei,
So wär ich gar verloren.

7.
Drum sei das Rühmen fern von mir,
Was dir gebührt, das geb ich dir,
Du bist allein zu ehren.
Ach laß, Herr Jesu, meinen Geist
Und was aus meinem Geiste fleußt,
Zu dir sich allzeit kehren!

8.
Auch wenn ich gleich was wohl gemacht,
So hab ichs doch nicht selbst verbracht,
Aus dir ist es entsprungen;
Dir sei auch dafür Ehr und Dank,
Mein Heiland, all mein Leben lang
Und Lob und Preis gesungen.

Das Gedicht „Wie ist es möglich, höchstes Licht?“ von Paul Gerhardt ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Paul Gerhardt	**Titel**	„Wie ist es möglich, höchstes Licht?“
Verse	56	**Wörter**	286
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Paul Gerhardt befinden sich in unserer Datenbank 65 Gedichte.